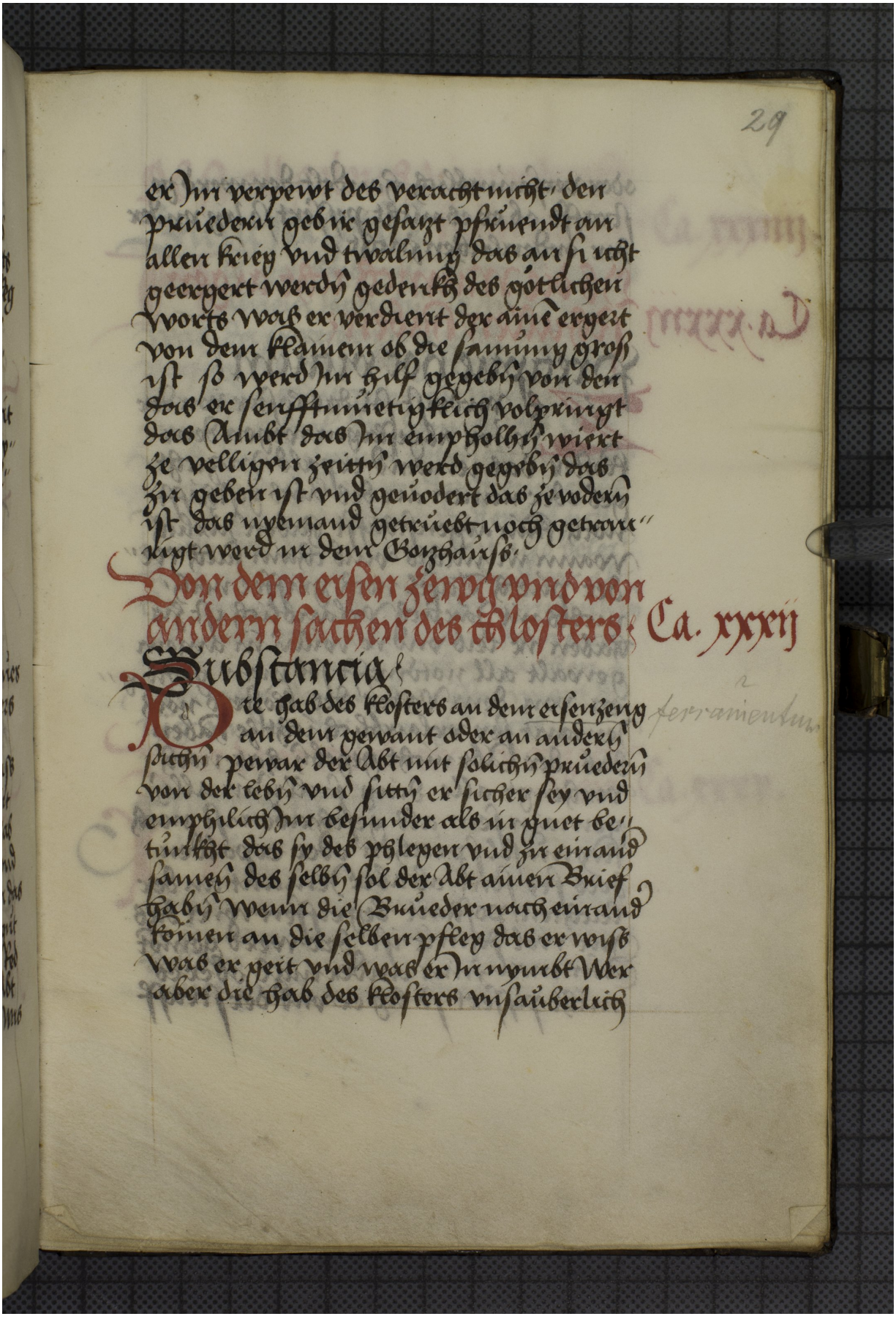
BENEDICTUS DE NURSIA
Admont, 1503 Seite 29r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26945
Copyright: Admont, Benediktinerstift



er Im verpewt des veracht nicht den
pruedern geb ir gesatzt pfruendt an
allen krieg vnd twalung das an si icht
geergert werdn gedenkh des gotlichen
worts was er verdient der aine ergert
von dem klainem ob die samung gross
ist so werd Im hilf gegebn von den
das er senfftmuetigklich volpringt
das Ambt das Im empholhn wiert
ze velligen zeitn werd gegebn das
zu geben ist vnd geuodert das ze vodern
ist das nyemand getruebt noch getrau-
rigt werd in dem Gotzhauss.

Von dem eisen zewg vnd von andern sachen des chlosters. Ca. xxxij

Substancia.

Die hab des klosters an dem eisenzeug
an dem gewant oder an andern
sachn pewar der Abt mit solichn pruedern
von der lebn vnd sitten er sicher sey vnd
emphilich Im besunder als in guet be-
tunkht das sy des phlegen vnd zu einand
samen des selbn sol der Abt ainen Brief
habn wenn die Brueder nach einand
komen an die selben pfleg das er wiss
was er geit vnd was er In nymbt Wer
aber die hab des klosters vnsauberlich

ferramentum